

Reimold neuer Porsche-Produktionsvorstand

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/12/2015 Albrecht Reimold (54) ist neuer Produktionsvorstand der Porsche AG. Das hat der Aufsichtsrat des Unternehmens nach seiner Sitzung am heutigen Freitag bekannt gegeben. Er tritt sein Amt am 1. Februar 2016 an.

Reimold folgt in dieser Funktion Dr. Oliver Blume, der seit Oktober Vorstandsvorsitzender von Porsche ist. Reimold wechselt aus Bratislava nach Zuffenhausen. Dort leitete er vier Jahre das Volkswagen-Werk, in dem auch die Karosserie des Porsche Cayenne hergestellt wird. Außerdem ernannte der Aufsichtsrat Jürgen Rittersberger (43) mit sofortiger Wirkung zum Generalbevollmächtigten der Porsche AG.

Zur Berufung des neuen Vorstands für Produktion und Logistik sagte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Wolfgang Porsche: „Albrecht Reimold hat während seiner langjährigen Tätigkeit in verschiedenen

Positionen des Volkswagen Konzerns großes Wissen aufgebaut. Davon wird Porsche stark profitieren." Porsche-Vorstandsvorsitzender Dr. Oliver Blume betonte: „Ich habe Albrecht Reimold als sachkundigen Teamplayer kennengelernt. Auch deswegen ist er der Richtige für uns. Er weiß, dass es in den Werken auf die Menschen ankommt, um die bestmögliche Produktqualität zu erreichen."

Reimold stammt aus Baden-Württemberg

Uwe Hück, Gesamtbetriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsrats-vorsitzender der Porsche AG: „Wir Porscheaner sind erfolgreich und bescheiden. Deshalb brauchen wir auch Vorstände, die bescheiden sind. Albrecht Reimold passt zu uns. Er ist ein Baden-Württemberger, mehr brauche ich dazu nicht zu sagen. Auch für den neuen Produktionsvorstand ist klar, ohne die Kolleginnen und Kollegen in der Produktion kann er keine Autos bauen. Und er kennt unsere Mitbestimmung, die Porsche Kultur und Begeisterung. Wir sind überzeugt, mit ihm die erfolgreiche Zusammenarbeit, die wir mit seinem Vorgänger Oliver Blume hatten, nahtlos fortsetzen zu können."

Albrecht Reimold stammt aus Baden-Württemberg. Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmacher und anschließendem Studium der Produktionstechnik in Heilbronn begann er seine berufliche Laufbahn als Trainee bei Audi. 1993 übernahm er in Neckarsulm die Leitung des Karosseriebaus A8 und fünf Jahre später die des Fertigungssegments A2. Ab 2002 verantwortete Reimold die Fertigungsplanung für die Modelle A6, A8 und R8. Außerdem war er für die Planung des Audi-Werks Neckarsulm verantwortlich, das er vor seiner Berufung zum Vorstandsvorsitzenden von Volkswagen Slovakia in Bratislava drei Jahre lang leitete. Internationale Erfahrung sammelte Reimold mit der Verantwortung für die Fertigungsplanung des Standorts Changchun in China.

Der neue Generalbevollmächtigte Jürgen Rittersberger gehört Porsche seit 2002 an, zunächst als Projektleiter der Porsche Prozessoptimierung, dann fünf Jahre später als Leiter der Geschäftsstelle der damals neu gegründeten Porsche Automobil Holding SE. 2010 wechselte der studierte Wirtschaftsinformatiker zurück zur Porsche AG und ist dort seitdem als Leiter Generalsekretariat und Unternehmensentwicklung tätig.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-vorstand-produktion-logistik-albrecht-reimold-12067.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/68d62185-3d4f-4aba-9100-a6fba4c360a3.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart